



Bilder: Das Auge isst mit

Ein gelungener Auftritt in den sozialen Medien funktioniert heutzutage nur noch mit Visual Content.

Bilder sind die Lebensader von Social Media. Waren früher auf Facebook noch Posts rein mit Text üblich, geht spätestens seit Instagram nichts mehr ohne visuelles Material. Das ist auch kein Wunder, denn wir Menschen sind visuelle Wesen. Bilder erregen Aufmerksamkeit und werden schneller wahrgenommen als Text.

Gleichzeitig erhöhen sie in den sozialen Medien die Reichweite eines Beitrags und die Interaktionsbereitschaft der Nutzer:innen. Nicht zuletzt verleihen sie Posts und folglich auch einem Account das gewisse Extra an Persönlichkeit. Die Vorteile liegen also auf der Hand. Pflegeanbieter sollten die Chance nutzen und mit schönen Bildern aus der Masse herausstechen.

Perfekte Bilder für Social Media

Stellt sich natürlich die Frage, mit welchem Bildmaterial Pflegedienste auf Social Media eine gute Figur machen. Grundsätzlich müssen dafür zwei Komponenten stimmen: Inhalt und Qualität.

Damit Ihre Bilder inhaltlich überzeugen, sollten Sie auf eine interessante Mischung setzen. Wechseln Sie

Praxistipp

Lassen Sie Mitarbeitende Bilder liefern! Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können schöne Momente im Arbeitsalltag ganz einfach mit dem Handy festhalten und Ihnen zukommen lassen. So kommen Sie nicht nur an viele Fotos, sondern stärken gleichzeitig die Identifikation der Mitarbeitenden mit Ihrem Unternehmen.



beispielsweise Fotos aus dem Arbeitsalltag mit Grafiken und Checklisten ab. So bedienen Sie mit Ihrem Kanal gleich zwei gängige Triebfedern für die Nutzung von Social Media: Unterhaltung und Information.

Auch sind experimentelle Formate denkbar, etwa die Nutzung von Memes für die Ansprache potenzieller Auszubildender. Werden Sie ruhig kreativ und probieren Sie sich aus, solange Sie sich mit den Inhalten identifizieren können.

Achten Sie hinsichtlich der Qualität Ihrer Bilder auf eine gute Auflösung und günstige Lichtverhältnisse. Dazu reichen moderne Handykameras völlig aus.

Daraus folgt zugleich der nächste Tipp: Verwenden Sie möglichst viele eigene Fotos. „Stock“-Fotos sind zwar zwischendurch in Ordnung, sollten aber nicht überhandnehmen. Es empfiehlt sich außerdem der Einsatz von Tools wie Canva, die sich im Grafikdesign großer Beliebtheit erfreuen. Damit können Sie beispielsweise schöne Grafiken erstellen. Kreieren Sie am besten

wiederkehrende Vorlagen, die Ihrem Unternehmen in den sozialen Medien Wiedererkennungswert verschaffen. Sie können auch Ihr Corporate Design in Bilder und Grafiken einarbeiten. Das stärkt ebenfalls Markenimage und Identität.

Fazit

Ein gelungener Auftritt in den sozialen Medien funktioniert heutzutage nur noch mit den richtigen Bildern. Inhaltlich ist hier vieles möglich und Pflegebetriebe dürfen gerne kreativ werden. Gerade für die professionelle Nutzung von Social Media sind neben guter Qualität auch wiederkehrende Formate nötig. So werden Ihre Bilder wortwörtlich zum Eyecatcher mit Wiedererkennungswert.



Foto: fokus digital GmbH

Giovanni Bruno
Geschäftsführender
Gesellschafter fokus
digital GmbH
www.fokus-d.de